- IBACICSTACIE



TERARZTEN WILDLANDS

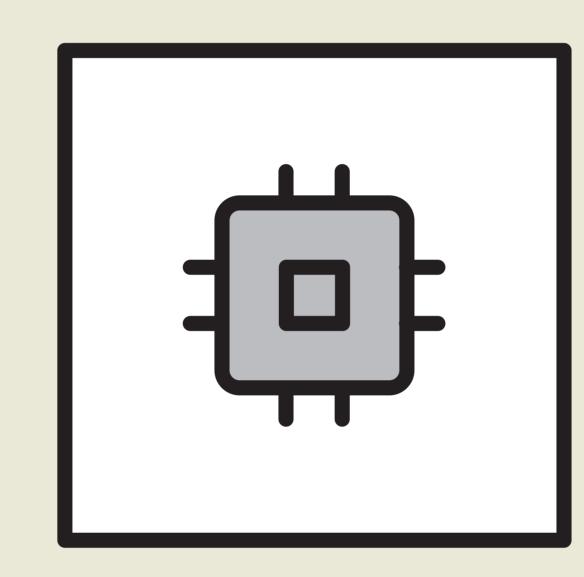
Die Tiere mögen ihn nicht besonders, aber dennoch ist er für sie im wahrsten Sinne des Wortes lebenswichtig: der Tierarzt. Der Tierarzt von WILDLANDS heißt Job. Er überwacht auf verschiedene Arten die Gesundheit aller Tiere im Park.

WAS TUTEIN TIERARZT ALLES?



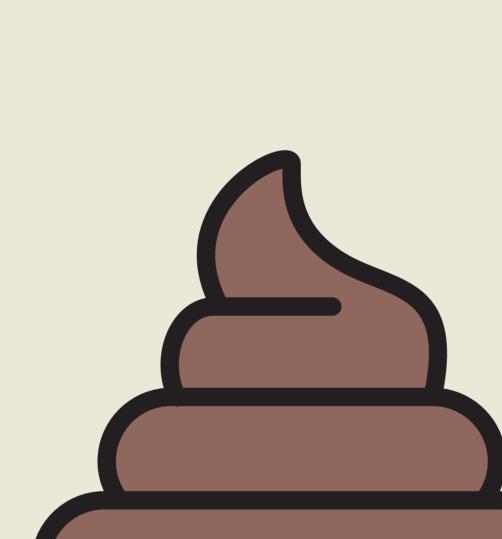
IMPFEN

'Nicht nur Hunde und Katzen, sondern auch Zootiere müssen geimpft werden. Das sorgt dafür, dass die Tiere nicht krank werden und keine Krankheiten auf Menschen übertragen können.



CHIPPEN

'Alle Tiere in WILDLANDS tragen einen Chip. Die Chipnummer ist im elektronischen Verwaltungssystem an das Tier gekoppelt. Dadurch wissen wir von jedem Tier, wann es geboren wurde, wer seine Eltern sind, welche medizinische Vorgeschichte es hat und vieles mehr.'



*Ausgenommen sind zu kleine Tiere (z. B. Singvögel oder Geckos) und Tiere, die sich nur schwer fangen lassen (z. B. Präriehunde).



OPERATIONEN

'Die Tierarztpraxis ist auch mit einem Operationsraum ausgestattet. Hier können die Tiere unter sterilen Bedingungen operiert werden. Tiere, die hierfür zu groß sind, werden in ihrem Stall operiert.'



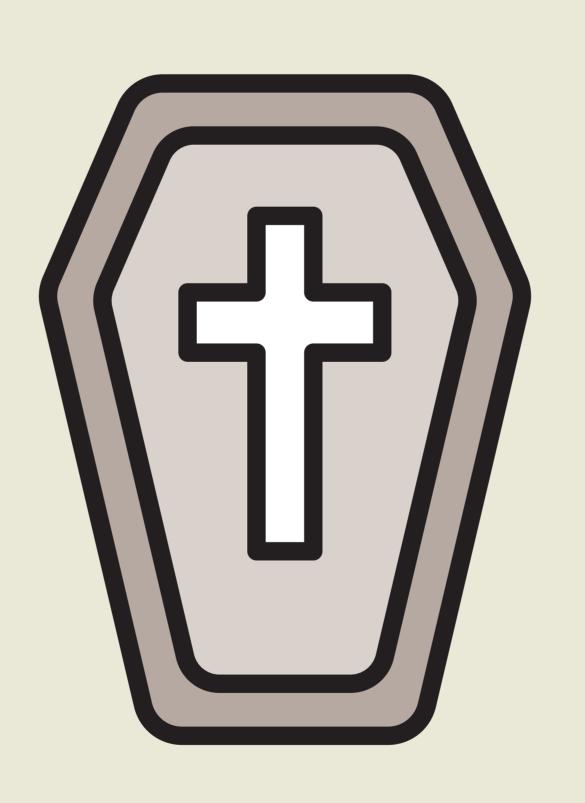
KOTUNTERSUCHUNG

'Der Tierarzt untersucht regelmäßig den Kot der Tiere, denn so kann er feststellen, ob sie von Parasiten oder gefährlichen Bakterien befallen sind, die Menschen oder andere Tiere gefährden können.



GEFÄHRLICHE TIERE

'Als Tierarzt hat man es manchmal auch mit gefährlichen Tieren zu tun. Zur Sicherheit von Mensch und Tier werden solche Tiere erst untersucht, nachdem sie unter Narkose gebracht wurden. In der Regel reicht ein Pfeil mit Narkosemittel aus, ein gefährliches Tier für eine ganze Weile schlafen zu lassen.'



NACH DEM TOD

'Wo Tiere leben, sterben auch Tiere. Manchmal ist die Todesursache klar, manchmal aber auch nicht. Alle Tiere, die in WILDLANDS sterben, werden vom Tierarzt oder von der Universität Utrecht untersucht. So erfahren wir die Todesursache, wodurch wir vielleicht bei anderen Tieren einen solchen Tod verhindern können.

SURPLUS-RAUM

Im Surplus-Raum befinden sich zusätzliche Gehege für Tiere. Wenn Tiere nicht mehr in der Gruppe leben können, in der sie geboren sind, sucht WILDLANDS in einem anderen Tierpark einen Platz für sie. Diese Tiere werden als Surplus-Tiere bezeichnet. Sie leben vorübergehend in einem separaten Stall oder im Surplus-Raum.



Scan QR-code (ies je taal Choose your language Wähl ihre Sprache

AUSTAUSCH IM RAHMEN VON ZUCHTPROGRAMMEN

Damit die Tiere in Tierparks gesund bleiben, wurden Zuchtprogramme entwickelt. Die Tierparks arbeiten untereinander zusammen und tauschen Tiere aus, damit die Tierparks in aller Welt genügend Tiere haben und keine Tiere aus der Natur gefangen werden müssen. Die Tiere werden ohne jedes finanzielle Interesse ausgetauscht, sie werden also niemals verkauft. Nur die Kosten des Transports der Tiere werden vom Empfängertierpark bezahlt.

